

Abschlussbericht Klassik Academy 2016

Wie begeistert man die Jugend für klassische Musik? Wie bringt man sie in die Konzertsäle? Indem man dieses Konzert ganz und gar zu ihrer Sache macht, mehr noch, zu einer gemeinsamen Sache mit den auftretenden jungen Musikern. Indem man jungen Leuten komplett das Feld überlässt – als Interpreten, Organisatoren und Zuhörer – und die ganze Verantwortung für die Musik in ihre Hände legt.

Unter dem Leitgedanken „Jung organisiert, spielt und hört klassische Musik“ entstand dieses erfolgreiche Konzept des Kulturprojekts TONALi, das in Hamburg große Konzertsäle mit begeisterten jungen Menschen gefüllt hat. Als Kooperationsprojekt und als Pilotprojekt „Klassik Academy“ wurde es nun zum ersten Mal bei der Kronberg Academy umgesetzt:

Die Kronberg Academy konnte für das Projekt die Altkönigschule Kronberg, die St. Angela Schule Königstein und die Frankfurt International School Oberursel gewinnen. An diesen drei Schulen des Hochtaunuskreises bildeten sich Teams aus „Schülermanagern“: 12 Schüler der Altkönigschule, 15 Schülerinnen der St. Angela Schule und 9 Schüler der Frankfurt International School, jeweils betreut von ihren Musiklehrern.

Gemeinsam stellten sie sich der Herausforderung, möglichst viele ihrer Mitschüler als Publikum für das Auftaktkonzert der *Cello Meisterkurse & Konzerte* zu gewinnen. Ihre Verbündeten waren dabei drei Junge Solisten der Kronberg Academy: die Cellisten Hayoung Choi, Benedict Kloeckner und Anastasia Kobekina. Sie sind bzw. waren bis vor Kurzem Studierende der Kronberg Academy und bereiten sich auf eine internationale Solistenkarriere vor. Auch sie als Künstler stehen in der Verantwortung, ihr Publikum für sich zu gewinnen: In den von ihnen selbst moderierten Schulkonzerten konnten alle drei ihre Zuhörer für ihre Musik begeistern.

Am 13. Juni 2016 nahmen alle Schülermanager an einem von der Kronberg Academy organisierten und von TONALi durchgeführten Workshop in der Stadthalle Kronberg teil. Der Workshop vermittelte ihnen Grundkenntnisse des Kulturmanagements und -marketings und versah sie mit dem nötigen Rüstzeug, um von der Werbung über den Bühnenaufbau bis hin zur Künstlerbetreuung das Ruder selbst in die Hand zu nehmen.

Das **erste Schulkonzert fand am 7. September 2016** an der St. Angela Schule Königstein mit Benedict Kloeckner statt, der von der Pianistin Danae Dörken unterstützt wurde. Das Konzert im Foyer der Schule wurde von den Schülerinnen der Unter- und Mittelstufe besucht.

Hayoung Choi gab ihr Schulkonzert am **13. September 2016** im Auditorium der Frankfurt International School (Oberursel). Ihr Auftritt wurde von ca. 250 Schülern besucht. Eines ihrer Stücke war der I. Satz aus dem Cellokonzert C-Dur von Joseph Haydn, welchen sie zusammen mit dem Streichorchester der Schule spielte. Hierfür gab es vorab eine gemeinsame Probe, bei der die Schüler Hayoung kennenlernen konnten.

An der Altkönigschule fanden am **16. September 2016** gleich drei Durchgänge des von Anastasia Kobekina gespielten Schulkonzerts statt, eine Herausforderung für die Künstlerin und die Schülermanager. Eingeteilt in drei Altersgruppen besuchten fast alle der mehr als tausend Schüler das Schulkonzert.

Sportlich ging es nach den Schulkonzerten in die letzte Projektphase. Zur Vorbereitung fand am 15. September 2016 ein zweiter von der Kronberg Academy organisierter und durchgeführter Workshop statt, bei dem die Schüler in die Arbeitsgruppen (Auf- und Abbau, Künstlerbetreuung, Inspizienz, Moderation, Dokumentation sowie Hosts und Hostessen) eingeteilt wurden. In der Folge wurden sie auf die Organisation und Planung des Abschlusskonzerts vorbereitet. In nur 12 Tagen bereiteten die Schüler das Abschlusskonzert mit dem Titel „Cello Cello Cello“ am 27. September 2016 in der Stadthalle vor, welches ein voller Erfolg war. In der ausverkauften Stadthalle mit über 370 Zuhörern spielten die drei Cellisten solistisch, im Duo, mit der Pianistin Megumi Hashiba und als Trio. Um bei dem jungen Publikum das Interesse an klassischer Musik weiter auszubauen und mit den Schülern und ihren Eltern in Kontakt zu bleiben, erhielten alle Besucher des Konzerts die Einladung zu einem Besuch einer öffentlichen Probe des hr-Sinfonieorchesters mit Jungen Solisten der Kronberg Academy unter der Leitung von Christoph Eschenbach. Die Kronberg Academy möchte dadurch vor allem die jungen Konzertbesucher als Publikum auch für zukünftige Konzerte gewinnen.

Den Sitzplatzwettbewerb konnte die St. Angela Schule eindeutig für sich entscheiden. Bereits vor den Sommerferien hatten die Schülerinnen das volle Kontingent von 80 Karten für das Abschlusskonzert an ihre Mitschülerinnen verkauft. Sie gewannen eine Führung durch die Studios des Hessischen Rundfunks in Frankfurt, die am 2. Dezember 2016 stattfand. Auch die Altkönigschule schaffte es, alle 80 Karten zu verkaufen, allerdings erst deutlich später. Die Frankfurt International School verkaufte 50 Karten.

Im Unterschied zu den anderen Veranstaltern der TONALi-Tour waren bei der Klassik Academy nicht ausschließlich Musiker von TONALi beteiligt. Anastasia Kobekina und Hayoung Choi hatten bereits als Teilnehmerinnen der TONALi Akademie 2015 eine Schulung erhalten und praktische Erfahrung in der Moderation von Konzerten für Schüler gesammelt. Benedict Kloeckner erhielt diese Schulung nachträglich im Rahmen des Workshops im Juni in Kronberg. Neben den Schülern haben daher die Musiker ebenfalls sehr von dem Projekt profitieren können. Junge Musiker stehen heute in der Verantwortung, sich ihr Publikum aktiv zu suchen. Projekte wie die Klassik Academy vermitteln den Musikern die Freude daran, anderen jungen Menschen zu zeigen, dass klassische Musik aufregend und unterhaltsam sein kann. Außerdem soll Ihnen das Reden über Musik helfen, sich mit der eigenen Musik auseinanderzusetzen, andere Sichtweisen kennenzulernen und sich dadurch inspirieren und motivieren zu lassen.

Fazit

Eine Schwierigkeit im Projektverlauf stellte vor allem die Kommunikation mit der Frankfurt International School dar. Es gelang der Kronberg Academy bis zum Ende nicht vollständig, den Schülern und Frau Borsodi die Projektidee zu vermitteln. Den Schülern wurde nur wenig Freiraum gelassen und die Hauptverantwortung und Koordination lag die gesamte Zeit bei der Lehrerin. Dies zeigte, dass das Projekt für das deutsche Schulsystem konzipiert wurde und für die Zusammenarbeit mit internationalen Schulen einer Anpassung bedarf.

Einige Fragen stellen sich der Kronberg Academy nach Abschluss des Pilotprojekts: Wie kann man erreichen, dass die Klassik Academy bei den Schülern nicht nur als einmaliges, interessantes Projekt wirkt, sondern auch nachhaltig deren Interesse an klassischer Musik ausbaut und die jungen Menschen langfristig auf die verschiedenen Projekte der Kronberg Academy neugierig macht? Welche Art von Aktionen gab es zum Zweck der Nachhaltigkeit (Bindung der Schüler und ihrer Eltern) bei vorigen Projekten des TONALi Tour Programms? Waren solche Aktionen erfolgreich und ließen sich diese auch in Kronberg anwenden? Eine positive Wirkung in dieser Hinsicht erhofft sich die

Kronberg Academy von dem durch das Projekt entstandenen Kontakt zu den Musiklehrern der drei Schulen, die alle sehr auf das Projekt angesprochen haben und gut als Multiplikatoren wirken können.

Insgesamt verlief das Projekt sehr erfolgreich und die Zusammenarbeit mit den Schülern war auch für die Mitarbeiter der Kronberg Academy sehr inspirierend. Die Kronberg Academy möchte daher das Konzept der Klassik Academy fortführen und, ggf. in etwas abgeänderter Form, gerne auch in einige ihrer zukünftigen Projekte einbinden.

Daten und Facts

Involvierte Mitarbeiter der Kronberg Academy:

Raimund Trenkler, künstlerischer Leiter
Friedemann Eichhorn, künstlerischer Leiter
Lea Niehaus (FSJ Kultur), Projektleitung Klassik Academy
Mareile Zürcher, Direktorin Veranstaltungen, Betreuung Lea Niehaus
Beate Ruskamp, Kartenverkauf
Oda Cramer von Laue, Direktorin Kommunikation
Judith Schumann, Assistenz Kommunikation
Eva Sigrist, Pressebüro

Altkönigschule Kronberg (AKS), Gesamtschule

Gesamtschülerzahl: 1.459

Schüler im Schulkonzert: Schülerinnen der Unter- und Mittelstufe

12 Schülermanger: Nicole Baltzer, Melis Dügün, Christoph Herberth, Marvin Jones, Seong-Min Jun, Se-Won Kim, Camilla Klee, Frederic Matern, Nicolas Müller, Alina Palamides, Lilia Prahse, Niklas Robisch

2 Musiklehrerinnen: Clara Zipperling und Sarah Mehlhart

St. Angela Schule Königstein (SAS), Mädchengymnasium

Gesamtschülerzahl: 1.100

Anzahl Schüler im Schulkonzert: ca. 250

15 Schülermanagerinnen: Theresa Bachner, Anna Bosch, Julia Brendel, Victoria Erschens, Vanessa Hartlich, Hannah Hessendenz, Marie Holler, Malin Jachnow, Sophie Marx, Natalie Merkel, Judith Pursteiner, Rachel-Mariah Rau, Madeleine Spindler, Frederike Wolf, Natascha Wüst

2 Musiklehrer: Marcel Neeb und Markus Tumbrink

Frankfurt International School Oberursel (FIS), internationale Schule

Gesamtschülerzahl: 1.808

Anzahl Schüler im Schulkonzert: ca. 200

9 Schülermanger: Hyein Han, Ariana Huang, Daniel Kim, Minseong Kim, Gyumin Lee, Jeongwoo Lee, William Merrick, Thomas Walter

1 Lehrerin: Julie Borsodi

I. Workshop 13. Juni 2016

- Stadthalle Kronberg, Herzberg/Fuchstanz
- mit Schülermanagern und Musiklehrern aller drei beteiligten Schulen
- Organisation: Kronberg Academy, Durchführung: TONALi
- Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen des Kulturmanagements und -marketings und bei den Schülern Begeisterung für das Projekt wecken

- Coaching Musikvermittlung für Benedict Kloeckner durch Amadeus Templeton
- Start des Kartenverkaufs, vorerst 50 Karten pro Schule

Schulkonzerte

7. September St. Angela Schule Königstein mit Benedict Kloeckner und Danae Dörken (Klavier)

13. September Frankfurt International School mit Hayoung Choi und den FIS Honor Strings (dem Streichorchester der Schule)

16. September Altkönigschule Kronberg mit Anastasia Kobekina (solo)

2. Workshop 15. September 2016

- Receptur Kronberg, Studio 4
- mit Schülermanagern und Musiklehrern aller drei beteiligten Schulen
- Organisation und Durchführung: Kronberg Academy
Ablauf: PowerPoint Präsentation von Lea Niehaus, Feedback zu den Schulkonzerten der SAS und der FIS, letzte Hinweise zum Schulkonzert der AKS, Bildung von schulübergreifenden Arbeitsgruppen und Erstellen der Teamliste (Auf- und Abbau, Künstlerbetreuung, Inspizienz, Moderation, Dokumentation sowie Hosts und Hostessen), Rollenspiele mit den Schülermanagern und Mitarbeitern der Kronberg Academy zu den Bereichen Künstlerbetreuung, Inspizienz, Einlasskontrolle und Moderation

Abschlusskonzert 27. September 2016 „Cello Cello Cello“

- Auftaktkonzert der Cello Meisterkurse & Konzert der Kronberg Academy
- Hayoung Choi, Benedict Kloeckner und Anastasia Kobekina mit Pianistin Megumi Hashiba

Pressebeiträge

18.06.2016 Radio-Beitrag in hr2 kultur, zw. 15.05 und 18.00 Uhr, Musikszene Hessen

09.09.2016 Taunuszeitung

15.09.2016 Kronberger Bote und Königsteiner Woche

16.09.2016 Taunuszeitung

21.09.2016 Taunuszeitung

22.09.2016 Kronberger Bote

29.09.2016 Taunuszeitung

29.09.2016 Frankfurter Rundschau

29.09.2016 Kronberger Bote (Richtigstellung zum Artikel am 22.09.2016)